



(mir fällt kein tite ein ;-))

Blacklight - 14.7.2005 um 19:53

Die Dunkelheit umgibt mich
Immer näher kommt der Schatten
Will laufen
Doch wo hin?
In dieser Dunkelheit gibt es keinen Zuflucht
Wo ist das Licht?
Wo ist die Hoffnung?
Die Hoffnung aufs Licht?
Dann wäre ich endlich frei
Doch geht das überhaupt?
Bleibt man nicht für immer gefangen?
Gefangen in der Dunkelheit
Umgeben vom Schatten
Doch was ist das?
Ich höre lachen
Wo kommt das her?
Es kommt immer näher
Ich spüre Wärme
Eine helle Hand kommt aus der Dunkelheit
Die mir zeigt, wo das Licht ist
Doch wie komme ich dorthin?
Es gibt doch so viele Hürden
Ich hoffe auf Hilfe
Doch wer gibt sie mir?

was haltet ihr davon? hatte eben langeweile....

... - 14.7.2005 um 23:48

'n bißche depressiv, oder?
Ich würde das Ende doch noch etwas hoffnungsvoller ausgestalten.

dian - 15.7.2005 um 12:04

Ich persönlich kann die Dunkelheit nicht wirklich als Bedrohung ansehen, in der es keine Zuflucht gibt... Für mich ist sie eher eine Zuflucht. Klar, ständige Dunkelheit macht depressiv und krank.
Aber was will ich im hellen Licht?
Fröhliche, unbekümmerte Menschen, die mich alle lieben und keinen einzigen Gedanken an die unschönen Begleiterscheinungen des Lebens verschwenden..
Ich glaube, da war ich als kleines Kind schonmal... und da würde ich ziemlich schnell wieder weg wollen und mich wieder nach der Dunkelheit sehnen, die mich einhüllt und in der ich so sein kann, wie ich will, ohne mit meinen dunklen Gedanken irgendwelchen arglosen Lichtgestalten ihr Abendessen zu vermiesen.
Vielleicht gibt es auch einen Mittelweg, den man gehen kann...
vielleicht müssen wir beides, Schatten und Licht, als Teil unseres Daseins begreifen. Vielleicht liegt die Lösung darin, mit beiden Seiten vertraut zu sein und umgehen zu können, ohne sich davon fertigmachen zu lassen.
Stärke und Kraft kann man jedenfalls auch aus der Dunkelheit ziehen, nicht nur aus dem Licht...
